



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 25.11.2025 – Auszug aus Drucksache 19/9192 –

Frage Nummer 24

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Oskar
Atzinger**
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen gedenkt sie aufgrund von der Kultusministerkonferenz für die nächsten Jahre prognostizierten steigenden Schülerzahlen zu unternehmen?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Bei den von der Kultusministerkonferenz veröffentlichten Zahlen handelt es sich um das zusammengefasste Ergebnis der von den Ländern durchgeführten Modellrechnungen. Die Zahlen für Bayern entsprechen dabei der im Juli veröffentlichten bayerischen Schülerprognose.¹ Die steigenden Schülerzahlen sind insofern für Bayern keine neue Erkenntnis. Schließlich wurde auch in den Jahren zuvor alljährlich eine aktualisierte Schüler- und Absolventenprognose erstellt und veröffentlicht, um zukünftige Entwicklungen zu erkennen und als Steuerungswissen zu verwenden.

Veränderungen der Schülerzahlen sind grundsätzlich relevant für ein ganzes Spektrum von Bereichen in der Zuständigkeit des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK). Für all diese vielfältigen Zwecke, sei es für die Sicherstellung der Unterrichtsversorgung oder weitere haushalterische, bildungspolitische oder personalplanerische Angelegenheiten, greift das StMUK auf die eigenen bayerischen Daten zurück. Das StMUK kann dadurch frühzeitig und passgenau planen und reagieren, auch in Zusammenarbeit mit den nachgeordneten Behörden. Eine Darstellung sämtlicher Maßnahmen, die sich grundsätzlich aus steigenden Schülerzahlen ergeben, übersteigt den Rahmen dieser Anfrage deutlich.

Beispielhaft seien die Planungsschritte zur Sicherung der Unterrichtsversorgung genannt: Die bayerische Schülerprognose 2025 fungierte bereits als Datenbasis für die im August veröffentlichte bayerische Prognose zum Lehrereinstellungsbedarf 2025.²

Auf dieser Grundlage wiederum wird derzeit in einem gemeinsamen Dialogprozess mit der Schulfamilie über Maßnahmen für das Schuljahr 2026/2027 sowie perspektivisch auch darüber hinaus beraten. Ergebnisse stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch

¹ <https://www.km.bayern.de/ministerium/statistik-und-forschung/prognosen#schueler-und-absolventen-prognose>

² <https://www.km.bayern.de/ministerium/statistik-und-forschung/prognosen#prognose-zum-lehrereinstellungsbedarf>

nicht fest; diese werden im „Gesamtkonzept Unterrichtsversorgung“ im Frühjahr 2026 veröffentlicht.